



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCXCVIII. Das Kloster zum heil. Geist bei Salzwedel bekundet eine
Messestiftung Heinrich Hartwigs, am 12. Mai 1418.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

alzo Hans schorlütbe, Tyde wolter, Coppe bode, wedeke turitze, Albrecht van Sannem, Tydeke brewitze, Hermen gartze, Clawes wyntberch, Hans vngnade, Hans buk vnd wilhelm bormester, dat wy hebben vor vns vnd vor vnse nakomelinge van Hermens kynder wegghen van mehagen to stadet Hans lemme ergenomet edder besittern der erues enen wedderkop der vorfcreuen Rente vor Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe. Den wedderkop schal Hans lemme edder besitter des erues vnseme Rade eyn verndel jares to vorne vorkundighen vnd wan vnseme Rade to deme negelsten verndel jares na der vorkundinge to der ergenomenen kynder behuff de Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe betalet synt vnd ok de Rente, de vallen ys na der tyd to rekende; So scholen de vorfcreuen veer mark penninge tyntes vnd Renten wedder ledich vnd loes syn des jennen, des dat vorfcreuen erue denne horet. To orkunde desser vorfcreuen stuccke hebbe ik Hans lemme myn Ingefegel vnd wy Ratmanne ergenomet vnser Stad Ingefegel henghen laten an dessen briff, De gheuen na godes bort vinteynhundert jar, dar na in deme Sesteynden jare, des vrydages na sunte Bartholomei dage.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XVII, 27.

CCXCVIII. Das Kloster zum heil. Geist bei Salzwedel bekundet eine Messerstiftung Heinrich Hartwigs, am 12. Mai 1418.

We Her Nicolaus, prouest, Her Johan, perrer, vnd de gphantze zamninghe des closters to dem hilghen gheeste vor Soltwedel Bekennen openbare in dessem breue vor allefweme dat de Erbare man Her Hinrik Hartwighes, Hans Hartwighes sone, vse godeshus myt sinen almiffen bezorghet hefft, siner zele, siner elderen vnd siner leffhoueden to gnaden vnd to troste, myt dren Hundert mark penninghen an witem ghelde vnd an soltwedelschem ghelde, dar we eme vor gheuen hebben twintich mark penninghe iarliker rente, de he vnnemen schal alle Jar de tyd fines leuendes to veer tiden. Alse to sunte Michelis daghe viff mark, To winachten viff mark, To passchen viff mark vnd to sunte Johannis daghe to mydden zommer viff mark. Desser rente teyn mark schal he nemen vte vsem sulte gude to Luneborch van dem voedere vt der panen in deme Huse vp der zulten, dat to E dinghe gheheten is, de teyn mark schal he vp boren alle Jar sunder statplicht ane jenigherleige afflach eddir mynringhe. De anderen teyn mark schal eme gheuen de kerkhere to sunte katherinen in der nigenstat to Soltwedel. In desse vorfcreuen rente Jarliker gulde wise we myt macht dessem breues Heren Hinrikes, erghenomet, vnd den jennen, de kosten is in vsem godeshuse, also dat Her Hinrik der rente bruken schal sine daghe vnd na synem dode vse kosten vp nemen schal to den vorfcreuen tiden vnd van sik gheuen schal alse hir na schreuen steit, Alse we willekoret hebben vor vns vnd vor vnse nakomelinge. So schal me alle daghe, wan me misse holden mach, twen missen laten lezen in vnse godeshuse, de ene vnder dem ersten ludende to der pryme vnd de andere vnder der Homiffen vnd de Heren, de de missen lezen, moghen lezen wor aff dat se willen. Sunder se schollen io lezen to den missen desse twe collecten Deus in cuius miseracione etc. vnd Omnipotens sempiterna deus, qui uiuorum etc. vnd schollen io danken vnd bidden in den missen vor Her Hinrike Hartwighes siner elderen vnd siner leffhoueden zele. Were ok, dat Here Hinrike brok worde an

deser vorcreuen rente, wo dicke dat scheghe, dat schal vse prouest vorwillen. Scheghe auer, dat vase prouest em der broke nicht vorwillede, wan he van eme dar vmme manet worde vnd Her Hinrik dar bouen ienighe koste dede, de scholde vse prouest van vses godeshufes wegghen liden vnd em der ghentzliken benemen. In deser wiis schal vnse koster na Her Hinrikes dode de rente vp nemen vnd hebben in finer were vnd schal gheuen den Heren, de de myssen holden hebben den twen des daghes enem iewelken veer penninghe. Ok schal he gheuen vsem proueste sinen antaal, alse eneme anderen Heren, de de myssen holt na sineme weken tale; doch schal de prouest to den myssen vnvorplicht wesen, Sunder he schal io dencken in finer missen der zelen, dar we desse gnade van hebben vnd schicken dat desse truwelker, dat desse myssen alle daghe io holden werden. Ok schal de koster alle jar io voren hebben achte schillinghe van deser rente, vp dat he desto truwelker hir to arbeide, vnd schal alle jar rekenfchop doen vfeme proueste vnd vfen heren. Effi dar wes ouerbleue, dat schal he na rade vses prouestes vnd vfer Heren keren in vses godeshufes beste. Weret ok, dat we krencket worden an personen, dar got vor sy, also dat we de myssen vnder vs nicht holden konden, alse vorcreuen steit, so scholde vse koster darto schicken werulike pretere, de de myssen in vfer kerken hielden vnd gheuen den io to der myssen ver penninghe, alse vorcreuen steit, also langhe wente we de myssen vnder vs fuluen holden kunnen. Ok so moghe we effte vnse nakomelinghe desse vorcreuen twintich mark rente weddir affkopen, wan vns des lustet, to samende eddir iewelke theyn mark besunderen, Alse de teyn mark van der zulten besunderen vor anderhalffhundert mark lueneborgher weringhe, Eddir de theyn mark besunderen van der parre vor anderhalffhundert mark penninghe Soltwedelscher weringhe vnd legghen dat ghelt an ander ghulde na Her Hinrikes rade, efft he an dem leuende is, vnd vses prouestes vnd vses capittels, dar me de myssen van holden mach, alse vorcreuen is. Weret ok, dat we na Heren Hinrikes dode de vorghecreuen rente weddirkopen wolden vnd we des gheldes van stunt an nicht belegghen konden an legghelke vnd behegghelke ghulde, So wilkore we vor vns vnd vor vnse nakomelinghe vnd vor plichten vns dar to, dat we de myssen allike wol holden willen vnd se dorch des ghenetes willen, dat den preteren werden scholde, nerghen ane vorvallen schullen, Sunder we willen dar by doen myt den myssen to holdende also, efft de rente in wllermacht were. Dat alle desse vorcreuen stucke vnd artikele sint gheschen myt vnser volbord vnd nughe an beiden ziden, dar sint ouer wesen de erbaren heren vnd pretere Her Hoiger Chuden, Her Hinrik doerheide vnd Her Johan Hartwighes, kerkhere to winteruelde, vnde we Her Nicolaus, prouest, Her Johan, prior, vnd de ghantze zamninghe des closters io dem hilghen gheste vor Soltwedel erghenomet louen vor vns, vor vase nakomelinghe, alle desse vorcreuen stucke Her Hinrike Hartwighes erghenant vnd sinen rechten eruen wol to holdende in guden truwen, vnd hebben des to grotter wissenheit vnd bekantnisse vfer prouestige vnde Capittels Ingheseghele wiliken myt gudem willen henghet an dessen breff, de gheuen is na godesbort verteynhundert Jar, dar na in dem achteden iare, In sante Pancracius daghe des hilghen Merteleres.

Nach dem Originalte des Salzweleler Archives XXXV, 33.